WVL

VC Tirol - Krems/Stockerau	3:0
UAB Wien - TI Tirol	1:3
Südstadt - Feldkirch	0:3
Eisenerz/Trof. - Linz	1:3
SVS Kuoni - Klagenfurt	3:0
UAB Wien - Linz	0:3

1	(1)	SVS Kuoni	(17)	17	0	51:0	51
2	(2)	Klagenfurt	(16)	14	2	42:9	41
3	(4)	Linz	(16)	10	6	34:20	31
4	(3)	VC Tirol	(16)	10	6	33:23	30
5	(5)	TI Tirol	(16)	10	6	32:29	27
6	(6)	Feldkirch	(17)	8	9	30:31	26
7	(7)	UAB Wien	(16)	6	10	22:35	17
8	(9)	Eisenerz/Trof.	(16)	3	13	13:44	8
9	(8)	Krems/Stock.	(16)	2	14	13:45	8
10	(10)	Südstadt	(16)	1	15	12:46	4

VC TIROL - SG KREMS/STOCKERAU 3:0 (17, 19, 20).-
Tirol: Tchantova 19, Szaboova 14, Pichova 12, Ganner 5, Majcen 4, Achammer 2, Kriegner 1.
SG Krems/Stockerau: Luda 11, Haubenberger 6, Kotounova 6, Brodyova 4, Oberhuber 4, Pemmer 4, Laurova 3.

Die nächste Runde:
SAMSTAG, 17 Uhr: Linz - Südstadt; **18.30 Uhr:** Wildcats - UAB; **19 Uhr:** Wasserkraft - Tirol, SG Krems/Stockerau - SG Eisenerz.

Auf Sieg eingestellt: Kein Gast-Geschenk

SPORTLICH / Bisamberg ist im Kampf ums Meister-Play-off Zünglein an der Waage…

LANDESLIGA HERREN / Sportunion Bisamberg. Am letzten Spieltag des Grunddurchgangs trifft die Wollenschläger-Sechs in Schwechat auf Gastgeber Sokol und die SG Leonhofen.

Die Bisamberger sind bereits fix für das Meister-Play-off der besten Vier qualifiziert, für Peter Wollschläger sind die beiden Partien trotzdem nicht bedeutungslos: „Wir wollen zwei Siege einfahren! Erstens, um uns eine möglichst günstige Ausgangslage zu schaffen und zweitens, um die Meisterschaft nicht zu verfälschen." Sokol hat noch Chancen auf den rettenden vierten Platz, Bisamberger Gast-Geschenke wird es nicht geben.

Alle Spieler sind fit und hochmotiviert. Hoffentlich ist der Umstand, dass die Bisamberger seit Weihnachten kein Match mehr bestritten haben, kein Nachteil. Im Meister-Play-off trifft der Sieger des Grunddurchgangs auf den Vierten sowie der Zweite auf den Dritten. Gespielt wird eine Serie Best-of-3, in einem möglichen Entscheidungsspiel genießt der Besserplatzierte Heimrecht…

Um die zwei freien Plätze rittern Klosterneuburg, Marchfeld und Sokol. Ebenfalls am Samstag kommt es im Marchfeld zum großen Showdown zwischen Leader Felixdorf, den drittplatzierten Klosterneuburgern und dem Vierten, Marchfeld. Die Herren-Landesliga bietet zurzeit Spannung pur…

PETER DRESCHER

Zu spät aufgewacht!

ANREISESTRAPAZEN / Zu erschöpft waren die Stockerauerinnen nach der Fahrt in die Berge, erst im dritten Satz kamen sie wieder zu Kräften.

WVL

VC TIROL - SG KREMS/STOCKERAU 3:0.

Keine optimalen Voraussetzungen für ein Kräftemessen mit der Tiroler Legionärs-Truppe herrschten im Lager der Lenaustädterinnen.

Die slowakische Angriffsmaschine auf der Außenposition, Zuzi Laurova, war nach überstandener Grippe sichtlich noch nicht wieder im Vollbesitz ihrer Kräfte. Nachwuchstalent Barbara Wiltsche machte die Reise nach Innsbruck wegen einer Knie-Verletzung erst gar nicht mit.

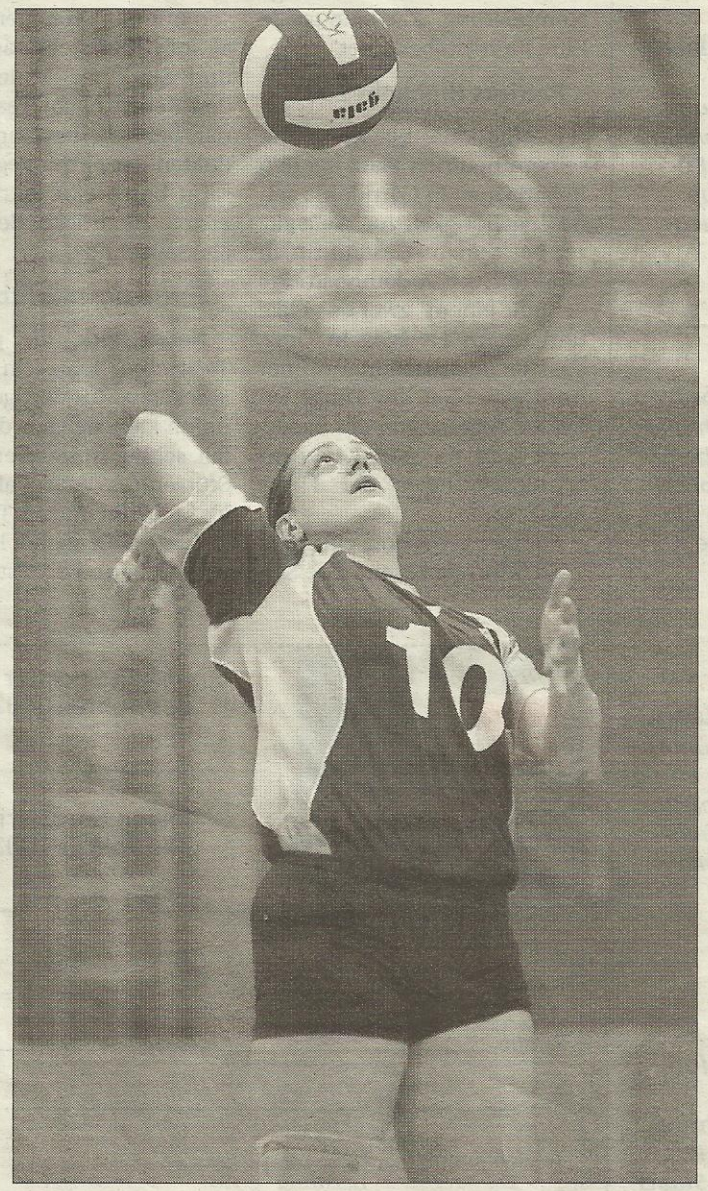
Die Gastgeberinnen waren gewarnt, im Cup gaben sie gegen die SG einen Satz ab und im Hinspiel in Krems behielten sie nur hauchdünn mit 3:2 die Oberhand.

Heimteam machte Dampf

Diesmal wollten sich die Tirolerinnen als heimstark profilieren und setzten den Brodyova-Schützlingen von Anfang an mächtig zu. Die Gäste, denen noch die lange Anreise per Auto in den Gliedern steckte, wirkten müde. Die Service-Annahme, sonst eine sichere Bank bei den Stockerauerinnen, war diesmal zu unkonstant, um die Mittelblockerinnen Hana Kotunouva und Rosi Haubenberger mehr als sporadisch zum Einsatz zu bringen.

Ohne deren gefürchtete Schnellangriffe durch die Mitte blieb die Hauptlast des Angriffspiels auf den Außenpositionen, wo allerdings speziell Marion Luda spektakulär für Punkte sorgte.

Erst im dritten Satz erwachte die Brodyova-Truppe zum Leben, doch im Finish waren die Legionärinnen der Innsbruckerinnen zu abgebrüht, sie vereitelten die Wende…



Marion Luda *gelangen einige spektakuläre Punkte. Ein Satzgewinn blieb der SG dennoch verwehrt.* FOTO: MARKUS

Steirerinnen kommen

Am Samstag empfangen die Mädels rund um Spielertrainerin Eva Brodyova die Spielgemeinschaft Eisenerz/Trofaiach. Die Steirerinnen liegen punktegleich dank des knapp besseren Satzverhältnisses vor der NÖ-Equipe.

Das Duell im Herbst ging knapp an die SG Eisenerz, obwohl die Stockerauerinnen auswärts bereits mit 2:0-Sätzen voran lagen. Klar, dass sie nun auf Revanche brennen.

Nicht unterschätzen…

Den Steirerinnen gelang in der letzten Runde daheim ein überraschender Satzgewinn gegen Linz, unterschätzen darf das Brodyova-Team die Gäste nicht. Aber mit einer wieder voll einsatzbereiten Zuzi Laurova in der Service-Annahme und im Außenangriff auf Position vier sollte der Sieg gelingen…

Für den weiteren Verlauf der Meisterschaft ist das Duell unbedeutend, beide Teams müssen die Klassenzugehörigkeit über das Aufstiegs-Play-off schaffen. Dort starten alle wieder bei Null… DRE